

Ausschuss für Planung und Verkehr

Feinkonzept Mobilstationen Rhein-Sieg Kreis

10.06.2021



Gliederung

- Rahmenbedingungen & Anlass
- Projektablauf & Methodik
- Das Produkt: Steckbriefe & Feinkonzept
- Ausblick



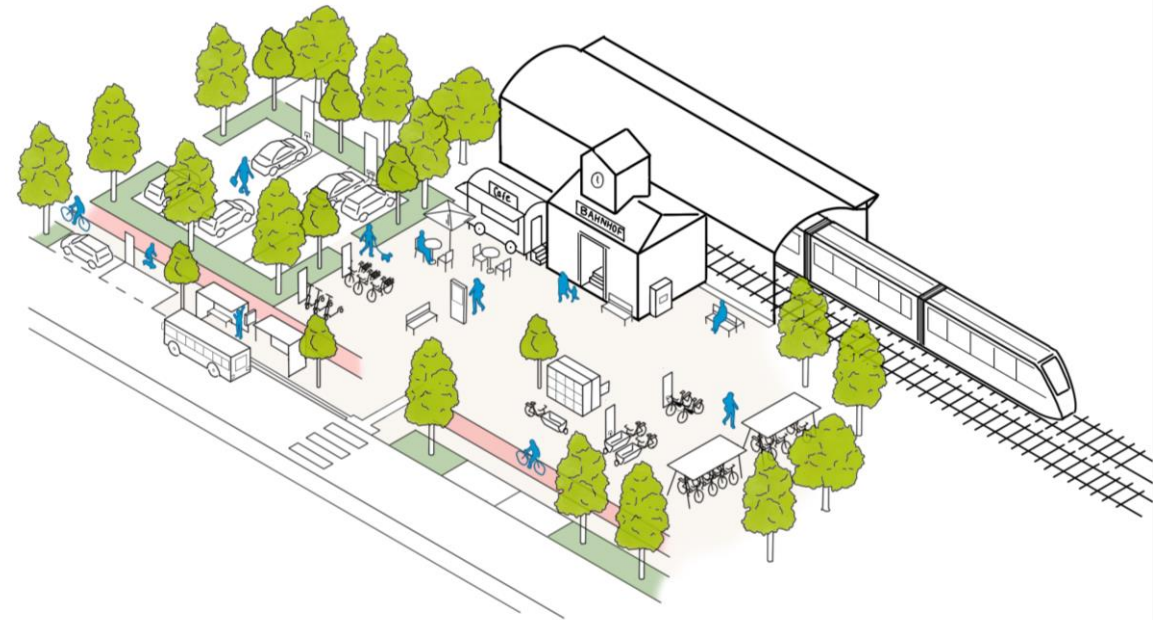
Mobilstation – wichtiger Baustein der Verkehrswende

Mobilstationen

... vernetzen mehrere Mobilitätsangebote/Verkehrsmittel miteinander, um nahtlose, verkehrsmittelübergreifende Wegekettens zu ermöglichen.

...dienen insbesondere der Stärkung der „Letzten Meile“ des Umweltverbunds (ÖPNV als Rückgrat)

... sind Treffpunkte und Orte der Kommunikation und bieten meist weiteren (Mobilitäts-) Service



Rahmenbedingungen

- Mobilstationen sind Teil der Landesstrategie zur vernetzten Mobilität
 - Zukunftsnetz NRW als Wissensvermittler und Berater
 - Gute Förderkulisse vorhanden
 - Richtlinie zur Förderung der vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagement (FöRi-MM)
 - pauschalisierte Investitionsförderung nach §12 ÖPNVG NRW
 - Zweckverband Nahverkehr Rheinland unterstützt und setzt den Rahmen z.B. über die ÖPNV-Investitionsrichtlinie ZV NVR
 - bereits als Ziel im Nahverkehrsplan formuliert (vordringliche Standorte)
- Verbandweites Gutachten zu Mobilstationen des NVR
 - Auswahlprozess aus 9.600 Haltestellen im NVR Gebiet; Aussagen zu Potenzialen und Ausstattungsmerkmalen,
...aber noch keine qualitativen Einzelbetrachtungen

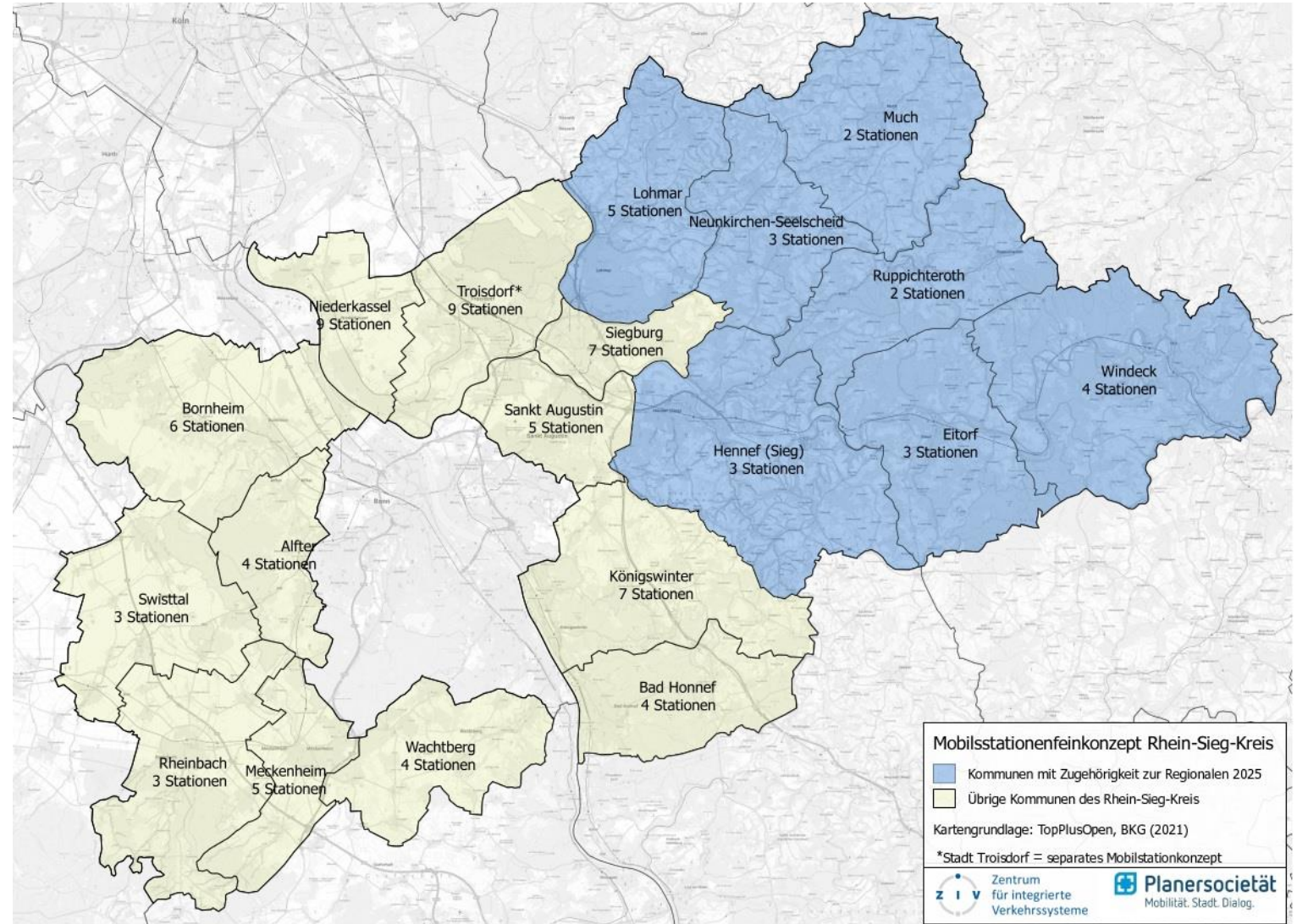


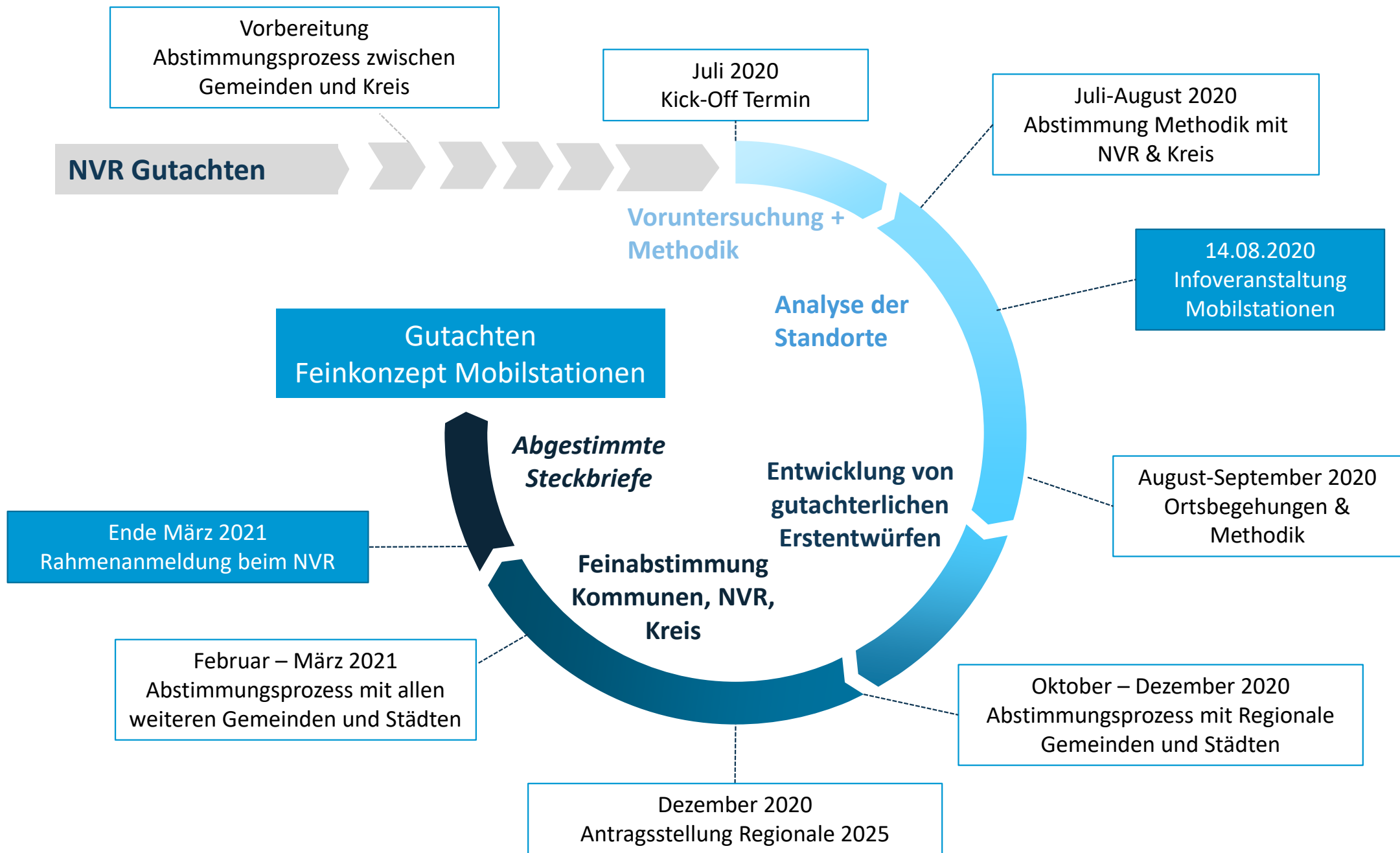
Bericht



Anlass

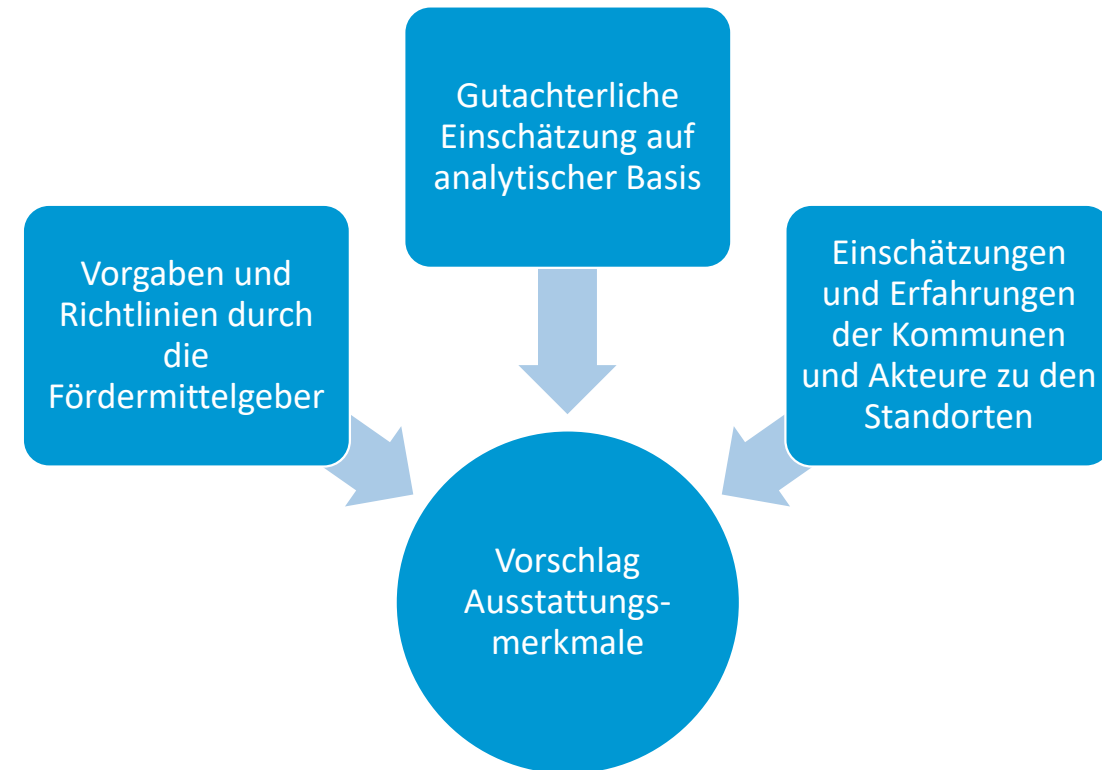
- **Untersuchung von 79 Standorten mit hohem Potenzial auf Basis**
 - des NVR-Gutachtens
 - der Einschätzungen von Kreis und Kommunen
 - **Standorte mit vordringlichem Bedarf und einem entsprechenden Planungserfordernis**
- Kreisweite Betrachtung berücksichtigt alle Standorte
- Rahmenanmeldung beim NVR umfasst auch Standorte ohne weitere Planungserfordernisse





Methodik

- **Vorgezogene Untersuchung von Standorten im Bergischen Rheinland für die Berücksichtigung in der Regionalen 2025** (sieben Kommunen)
- **Berücksichtigung von kreisweiten Konzepten, z.B.**
 - Schnellbuskonzept Rhein-Sieg Kreis
 - Planungen für ein kreisweites Fahrradmietsystem
 - Konzept für Dynamische Fahrgastinformationssysteme
- **Berücksichtigung von kommunalen Konzepten, z.B.**
 - Mittel- bis langfristige Planungen (Ausbau von Straßen, Bebauungspläne, Konzepte)
 - Hemmnisse (z.B. Hochwasserrisikogebiet, Fördermittelzweckbindungen, ...)



Steckbrief im Überblick

Ausstattungsmerkmale Kategorie L	Bestand (vorh.)	Planung (Neu)	Anmerkung	Kostenschätzung pro Einheit	Erf. Anzahl	Gesamt- kosten	Förderrichtlinie
Aushangfahrplan & Tarifbedingungen	X		-	-	-	-	-
Barrierefreiheit (Erreichbarkeit Haltestelle, Erreichbarkeit Fahrzeug)		X	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle	30.000 €	1	30.000 €	BMU ₁ , ZV NVR ₁ VM NRW _{1,2,3}
Taktile Leitsysteme		X	Siehe Barrierefreiheit	-	-	-	-
Beschilderung / Wegweisung mobil.nrw / Stele		X	3x Stele mobil.nrw Beschilderung mobil.nrw	10.000 € 4.000 €	3 1	34.000 €	BMU ₁ VM NRW ₂
Dynamische Fahrgastinformation		X	DFI an der Bushaltestelle, bereits im DFI- Konzept der RVK geplant	-	-	-	-
Fahrradabstellanlage (überdacht)	X		-	-	-	-	-



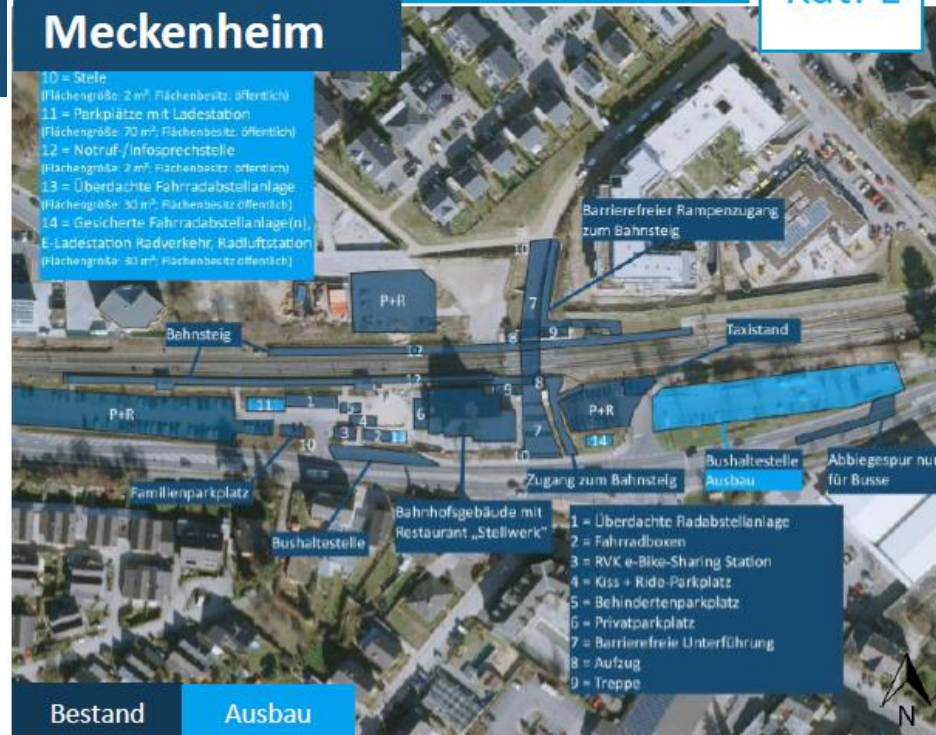
- Übersichtskarte mit Verortung der Ausstattungsmerkmale (Bestand und Ausbauempfehlungen)
- Auflistung der nachzurüstenden Elemente
- Hinweise und Besonderheiten
- Allgemeines

Meckenheim Bahnhof

Kat: L

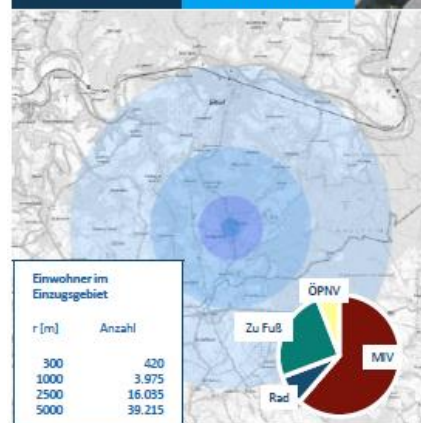
Meckenheim

10 = Stele
(Flächengröße: 2 m², Flächenbesitz: öffentlich)
11 = Parkplätze mit Ladestation
(Flächengröße: 70 m², Flächenbesitz: öffentlich)
12 = Notruf-/Infosprechstelle
(Flächengröße: 2 m², Flächenbesitz: öffentlich)
13 = Überdachte Fahrradabstellanlage
(Flächengröße: 30 m², Flächenbesitz: öffentlich)
14 = Gesicherte Fahrradabstellanlage(n),
E-Ladestation Radverkehr, Radluftstation
(Flächengröße: 40 m², Flächenbesitz: öffentlich)



Bestand

Ausbau



Anschlussart: S-Bahn, Regionalbus
Regionale Einordnung: peripher
Fahrgäste pro Tag: 1.000-2.500 (SPNV), 754 (Bus)
Anbindungen nach Bonn: 3 Fahrten/h (0 Umstiege)
weitere Zentren: Rheinbach (3/h)

Bausteine	Empfehlung	Erfordernis
Barrierefreiheit	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle	Mindestausstattung
Fahrrad-Ver-netzung	28 überdachte, frei zugängliche Anlehnbügel 12 gesicherte Radabstellanlagen mit digitaler Steuerung und elektronischem Zugangs- und Hintergrundsystem E-Ladeschränke (Fahrrad) Radluftstation	Empfehlung Empfehlung Empfehlung Empfehlung
MIV-Ver-netzung	E-Ladesäulen Carsharing-Angebot	Empfehlung Optional
Sonstige Ver-netzung	E-Scootersharing-Angebot	Optional
Information	3x Stele mobil.nrw Beschilderung mobil.nrw DFI an Bushaltestelle, alternativ Übersichts-DFI, jeweils mit Uhrzeitanzeige Übersichts-DFI Bahnhofsvorplatz	Mindestausstattung Mindestausstattung Mindestausstattung Optional
Allgemein	Notruf-/Infosprechstelle	Optional
Service	(Gepäck-) Schließfächer WC-Anlage	Optional Optional

Anmerkungen

- Übersichts-DFI mit max. Zeilen im DFI-Konzept der RVK geplant
- ggf. prüfen ob gesicherte Fahrradabstellanlage (14) auch auf jetzigem K+R Parkplatz (Bindung Fördermittel) realisierbar ist, um das Fahrradangebot zu konzentrieren.
- Für die WC-Anlage ist eine Kooperation mit Gewerbetreibenden anzustreben (z.B. als „nette Toilette“)

Steckbrief Seite 2

- Tabelle mit
 - Mindestausstattung (Bestand und Planung)
 - empfohlenen und optionalen Ausstattungsmerkmalen
- jeweils mit
 - Kostenschätzung
 - Anzahl/Gesamtkosten
 - Förderprogrammen

Ausstattungsmerkmale Kategorie L	Bestand (vorh.)	Planung (Neu)	Anmerkung	Kostenschätzung pro Einheit	Erf. Anzahl	Gesamtkosten	Förderrichtlinie
Aushangfahrplan & Tarifbedingungen	X		-	-	-	-	-
Barrierefreiheit (Erreichbarkeit Haltestelle, Erreichbarkeit Fahrzeug)		X	Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle	30.000 €	1	30.000 €	BMU ₁ , ZV NVR ₁ VM NRW _{1,2,3}
Taktile Leitsysteme		X	Siehe Barrierefreiheit	-	-	-	-
Beschilderung / Wegweisung mobil.nrw / Stele		X	3x Stele mobil.nrw Beschilderung mobil.nrw	10.000 € 4.000 €	3 1	34.000 €	BMU ₁ VM NRW ₂
Dynamische Fahrgastinformation		X	DFI an der Bushaltestelle, bereits im DFI-Konzept der RVK geplant	-	-	-	-
Fahrradabstellanlage (überdacht)	X		-	-	-	-	-
Netzplan	X		-	-	-	-	-
Soziale Kontrolle & Beleuchtung	X		-	-	-	-	-
Uhr	X		-	-	-	-	-
Umgebungsplan	X		-	-	-	-	-
Witterungsschutz + Sitzgelegenheit	X		-	-	-	-	-
Mobilfunk	X		-	-	-	-	-
Fahrradabstellanlage (überdacht)		X	28 überdachte, frei zugängliche Anlehnbügel	1.000 €	28	28.000 €	BMU _{1,2} , VM NRW ₁ ZV NVR ₁ , BMVI ₂
Fahrradabstellanlage (überdacht, abschließbar)		X	mind. 12 Fahrradstellplätze in Boxen oder Käfigen mit digitaler Steuerung und elektronischem Zugangs- und Hintergrundsystem	3.000 € pro Fahrradbox 2.250 € pro Platz in Sammelanlage	12 24	36.000 € 54.000 €	BMU _{1,2} , VM NRW ₁ ZV NVR ₁ , BMVI ₂
Ladeboxen für Pedelec-Akkus		X	E-Ladeschrank Fahrrad (mind. 12 Boxen)	7.200 €	2	14.400 €	BMU _{1,2} , VM NRW ₁ ZV NVR ₁ , BMVI ₂
Radluftstation		X	Errichtung einer Radluftstation	1.000 €	1	1.000 €	BMU ₂ VM NRW ₁₂
E-Ladesäulen PKW		X	Ausweisung Parkplatz E-Pkw + Ladesäule	7.000 €	4	28.000 €	MWIDE NRW BMWi
Investitionssumme						171.400 € (ohne opt. Ausstattungsmerkmale)	

Mindestausstattung

Empfehlung

Optional

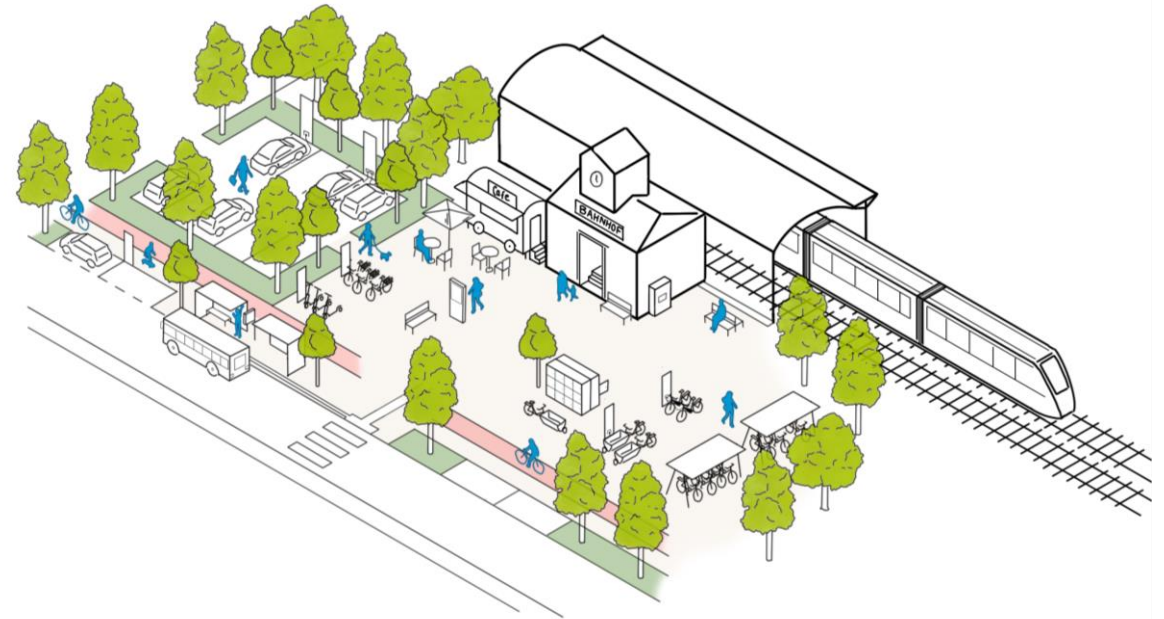
Dokumentation: Endbericht

- Die Steckbriefe werden durch ein Rahmenwerk unterstützt. Dieses enthält u.a.:
 - Anlass, Aufgabenverständnis
 - Ausführliche Beschreibung der Methodik
 - Ausstattungsmerkmale und Kostenschätzungen
 - Steckbriefe und Ausblick
- Endfassung vrs. Ende Juni/Juli



Umgang mit den Steckbriefen

- Grundlage für die Städte und Gemeinden (Einplanung NVR) sowie für die Regionale.
- Steckbriefe sind als gutachterliche Empfehlung zu verstehen.
- Sie dienen als Unterstützung und Grundlage für die weitere Abstimmung auf kommunaler Ebene.
- Über die tatsächliche Ausstattung einer Mobilstationen – über die Mindestausstattung (*die vom Fördermittelgeber vorgegeben ist*) hinaus - entscheidet die Kommune.
- Konkretisierung in der Planungsphase nötig (Flächen, Verortung etc.)



Ansprechpartner

Petra Gloge

Referat Wirtschaftsförderung und
Strategische Kreisentwicklung
Fachbereich 01.4 Verkehr & Mobilität
Mühlenstraße 51
53721 Siegburg
Telefon: 02241 / 13-3257
Telefax: 02241 / 133116
E-Mail: petra.gloge@rhein-sieg-kreis.de
Internet: www.rhein-sieg-kreis.de



Matthias Auth

ZIV - Zentrum für integrierte Verkehrssysteme
Robert-Bosch-Str. 7
64293 Darmstadt

Tel: +49 6151 27028 38
Fax: +49 6151 27028 10
E-Mail: auth@ziv.de
Internet: www.ziv.de



Alexander Reichert

Planersocietät
Gutenbergstr. 34
44139 Dortmund

Tel.: 0231/589696-0 (Durchwahl-16)
Fax: 0231/589696-18
E-Mail: reichert@planersocietaet.de
Internet: <http://www.planersocietaet.de>

